



Sammlung Theaterzettel

Zweite Musikalische Akademie im großen Saal des Hoftheaters

1871-11-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Donnerstag, den 16. November 1871.

ZWEITE

MUSIKALISCHE AKADEMIE

im großen Saale des Hoftheaters.

Unter gefälliger Mitwirkung
der

Frau **Jenny Soltans**, kgl. preuss. Hofopernsängerin in Cassel

(ehem. Hentz)

und

Herrn **Oscar Kahl**, Concertmeister in Zürich.

PROGRAMM.

I.

- 1. Sinfonie in F-dur Nr. 8. Beethoven.
- 2. Arie aus „Don Juan“ Mozart.
gesungen von Frau Soltans.
- 3. Violin-Concert Bruch.
vorgetragen von Herrn Kahl.

II.

- 4. Fantasie in F-moll Schubert.
für Orchester eingerichtet von Rudorff.
- 5. Lieder } Vergissmeinnicht N. Soltans.
 } Das Wandern Schumann.
 } Frühlingslied Mendelssohn.
gesungen von Frau Soltans.
- 6. Violinstücke } Abendlied Schumann.
 } Romanze Beethoven.
vorgetragen von Herrn Kahl
- 7. Ouverture „Rosamunde“ Schubert.

Anfang 6½ Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Abonnementspreis für 5 Akademien:

Ein reservirter Platz im Saal	8 fl. —.
„ „ „ auf der Gallerie	6 fl. —.
Ein nicht reservirter Platz im Saal	6 fl. —.
„ „ „ auf der Gallerie	4 fl. —.

Für reservirte Plätze kann nur auf dem Hoftheaterbureau abonnirt werden. Abonnements für nicht reservirte Plätze sind zu haben: in der Musikalienhandlung des Herrn K. F. Heckel, auf dem Hoftheaterbureau und beim Portier des Theaters.

Preis der Einzelbillets:

Ein reservirter Platz im Saale	fl. 1. 45 kr.
„ „ „ auf der Gallerie	fl. 1. 30 kr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	fl. 1. 30 kr.
„ „ „ auf der Gallerie	fl. 1.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt,	
„ 10 „ 31 „ „ Frankenthal, Worms.	
„ 10 „ 45 „ „ Mannheim „ Heidelberg, Bruchsal,	
	Carlsruhe etc.

Im Anschluss an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français nach beendigter Aufführung statt.